



Bremer Muschelkalk K-Spritzmörtel

Technisches Merkblatt Muka SPM 01.2008

Seite 1 von 1



Bremer Muschelkalk K-Spritzmörtel 4 mm / 8 mm

ist ein Werk-Trockenmörtel nach DIN 18557 für Trocken-Sprizarbeiten im Innen- und Außenbereich. Für Natursteinmauerwerk und Mischmauerwerk aller Art. Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung EN 998-2

Zusammensetzung

Muschelkalk als Bindemittel aus gewaschenen, gebrannten Seemuscheln, Puzzolan, ausgesuchten Zuschlagsstoffen aus geprüften Vorkommen im Kornaufbau nach EN 13139. Körnung bis 4 mm / bis 8 mm.

Eigenschaften

Durch sorgfältige Auswahl und erprobte Zusammensetzung der Rohstoffe ergibt sich nach Zugabe der entsprechenden Wassermenge in der Düse ein gut haftender Spritzmörtel mit geringem Rückprall. Um einen monolithischen, homogenen Spritzmörtel zu erzielen, sollte die Auftragsstärke mindestens das Vierfache des Größtkorns, d.h. mindestens 16 mm / 32 mm betragen.

Geeignet auch für trockenes, gipshaltiges Mauerwerk. Bei gipshaltigem Mauerwerk mit ständiger oder zeitweiliger Durchfeuchtung Bauberater anfordern.

Verarbeitung

BREMER Muschelkalk K-Spritzmörtel 4mm / 8 mm ist geeignet für die pneumatische Förderung mit entsprechenden Rotor- und Kammermaschinen.

Ausführung

Entscheidend für die Durchführung von Spritzarbeiten ist die Bestandsaufnahme am Sanierungsbedürftigen Mauerwerk. Die genaue Untersuchung muss Aufschluss darüber geben, ob ein- oder mehrlagig Spritzmörtel aufgetragen werden muss. Vor Beginn der Sanierungsarbeiten mit Spritzmörtel ist mit der Bauleitung zu klären, ob das Mauerwerk vorgeätzt werden muss und in welcher Art die Bearbeitung der Spritzmörtel-Oberfläche auszuführen ist.

Nachbehandlung

Der frische Mörtel muss vor frühzeitiger Austrocknung durch Zugluft oder Sonnenbestrahlung geschützt werden, ggf. durch Folie. Vorsichtiges

Besprühen mit Nebeldüsen ist vorteilhaft. Auch vor Schlagregen ist der frische Mörtel zu schützen.

Der frische Mörtel ist bis zur vollkommenen Austrocknung vor Frosteinwirkung zu schützen.

Ergiebigkeit

Pro 30 kg = je nach Wasserzugabe in der Düse, ca. 18 Liter gebrauchsfertiger Mörtel.

Qualitätsüberwachung

Unsere Muschelkalk K-Mörtelprodukte unterliegen einer ständigen Gütekontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung und tragen als Nachweis das Gütezeichen. Für die Herstellung werden nur ausgesuchte und laufend geprüfte Rohstoffe verwendet.

Die zur Herstellung von Muschelkalk verwendeten gewaschenen Seemuscheln weisen leichte Farbunterschiede auf. Diese natürlich bedingten Farbschwankungen werden selbstverständlich im Mörtel wiedergegeben.

Technische Beratung

Für die erstmalige Verarbeitung unserer Muschelkalk K-Produkte steht auf Wunsch ein Anwendungstechniker zur Verfügung. Bitte rechtzeitig anfordern. Ihr Baustoffhändler weiß, wo unser Fachberater zu erreichen ist.

Verpackung

In mehrlagigen Säcken, hergestellt aus Altpapier und umweltverträglicher Folieneinlage, 30 kg per Sack, pro Palette 42 Sack.

Lagerung

Witterungsgeschützt und trocken, möglichst auf Holzrost oder Palette, in geschlossenen Räumen bis zu 12 Monaten lagerfähig.

Besonders zu beachten

Nicht unter + 5°C Wand- und/oder Lufttemperatur verwenden.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, DIN-Normen, mitgeltende Technische Merkblätter sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität der Erzeugnisse. Unsere Empfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir jedoch keinen Einfluss. Technische Beratungen erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtung. Aus der Beratung können keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden. Mit Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Marbos GmbH & Co. KG

Kressenweg 15 • D-44379 Dortmund • Tel: +49 421 4 17 78 60 • Fax: +49 421 4 17 78 68
Internet: www.bremer-muschelkalk.de • e-mail: kontakt@bremer-muschelkalk.de